

# Fach Politikwissenschaft

## Hinweise zur Planung der Modulprüfung

Um einen möglichst für alle Seiten reibungslosen Ablauf der Modulprüfung zu gewährleisten, geben wir Ihnen im Folgenden einige Hinweise, die Sie unbedingt beachten sollten.

### 1. Entscheidung über Studienleistung (SL) oder Modulprüfung (MP)

Zu Beginn jedes Semesters haben Sie die Entscheidung zu treffen, ob Sie in dem jeweiligen Teilmodul eine SL oder eine MP ablegen wollen/müssen (das ergibt sich auch aus dem Studienverlauf). Bitte überlegen Sie sich dies bereits vor dem Beginn des Seminars. Sie sollten sich dann in der **zweiten, spätestens in der dritten Seminarsitzung** festlegen. Ihr/e Dozentin wird eine Liste herumreichen, in die Sie sich verbindlich eintragen.

### 2. Was ist eine Studienleistung?

Ein Modul besteht aus mehreren Teilmodulen (im Fach Politikwissenschaft zwei oder drei). In jedem Teilmodul ist in der Regel eine SL zu erbringen. Die SL ist eine unbenotete Leistung. Wie diese konkret aussieht, legt jede/r Dozent\_in am Anfang des Semesters fest. Auf der Grundlage einer bestandenen SL in einem Teilmodul bekommen Sie Ihre Credit Points angerechnet. Bitte beachten Sie, dass Bedingung immer die aktive Teilnahme am Seminar ist.

### 3. Was ist eine Modulprüfung?

Eine Modulprüfung besteht aus einer Klausur oder einer Seminararbeit (im Allgemeinen). Seminararbeiten haben das Ziel, eine Fragestellung, Hypothese oder ein Argument in einer formal und inhaltlich wissenschaftlichen Darstellung zu bearbeiten. In Seminararbeiten ist kein „erzählender“ Stil zu verwenden, und es geht auch nicht darum, eine persönliche Meinung zu vermitteln. Eine wissenschaftliche Arbeit beruht auf einer/m theoretischen oder empirischen Problem/Aspekt/Beobachtung, das/der/die einer Analyse unterzogen wird. Die theoretischen und empirischen Hintergrundkenntnisse, um solch eine Analyse durchführen zu können, erlangt man durch die Lektüre entsprechender Texte (Bücher, Sammelbände, Aufsätze aus wissenschaftlichen Zeitschriften, Online-Quellen). Eine Hausarbeit im Fach Politikwissenschaft sollte auf wissenschaftlichen Büchern und Zeitschriftenaufsätzen beruhen. Internetquellen können hinzugezogen werden, sollten aber nicht mehr als ein Drittel der Quellen ausmachen. **Arbeiten, die insgesamt zu wenig Quellen verwenden, werden vor einer Bewertung zurückgegeben. Arbeiten, die sich ausschließlich auf Online-Texte stützen, sind nicht akzeptabel.**

Auf der Homepage des Faches Politikwissenschaft stellen wir Ihnen (unter dem Punkt „Material für Studierende“) vielfältige unterstützende Informationen zur Verfügung; etwa zur Literaturrecherche, zum Abfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten etc. Bitte machen Sie sich damit vertraut.

Gute Orientierungshilfen für die Literatursuche sind die Semesterapparate sowie – selbstverständlich – der Online-Katalog der Bibliothek. Bitte achten Sie darauf, dass bei etlichen Themen auch Fernleihe nötig sein kann. Diese kann bis zu drei Wochen dauern. Daher ist es wichtig, dass Sie sich frühzeitig mit der Recherche Ihrer Literatur beschäftigen. Die Bibliothekar\_innen stehen Ihnen für jede Beratung zur Verfügung.

**Die Modulprüfungen für das Fach Politikwissenschaft sind grundsätzlich bis zum 15. März (Wintersemester) und 15. September (Sommersemester) abzugeben. Ausnahmen werden ausschließlich für Lehramtsstudierende im Studienpraktikum gemacht. Dies gilt aber nicht automatisch (!), sondern muss mit der/m Dozent\_in abgesprochen werden.**

#### **4. Festlegung eines Themas für die Modulprüfung**

Ihre Seminararbeit wird sich mit dem Thema des Teilmoduls oder mit einem weiter ausgreifenden Thema (kann auch teilmodulübergreifend sein) beschäftigen. Ihre Seminararbeit sollte eine spezifische Fragestellung, eine Hypothese oder ein Argument behandeln. Bitte machen Sie sich dazu frühzeitig Gedanken und kommen möglichst nach der **vierten, spätestens nach der fünften Seminarsitzung** in die Sprechstunde Ihrer/s Dozent\_in. Wichtig: **Abspraken zu den Seminararbeiten sind in den Sprechstunden zu treffen.** Sie legen der/m Dozent\_in Ihre ausformulierten Ideen dar. Die/der Dozent\_in wird Ihnen Hilfestellung leisten bei offenen Fragen und mit Ihnen das genaue Thema der Seminararbeit festlegen.

#### **5. Die Vorbereitungen für die Seminararbeit**

Falls Sie es bis dahin nicht getan haben, müssen Sie nun mit der Literaturrecherche beginnen, um die Texte zu identifizieren, die für die Seminararbeit relevant sind. Falls Sie Rückfragen haben zur Literatur oder Probleme bei der Literatursuche, wenden Sie sich an Ihre/n Dozent\_in. Erstellen Sie eine Grobgliederung Ihrer Arbeit und skizzieren Sie auf etwa einer halben Seite Ihre Seminararbeit gemäß folgender Frage: **Warum wird was mit welchem Ziel und welchem Vorgehen (Methode) untersucht?** Nutzen Sie die **Sprechstunde nach der elften/zwölften Seminarsitzung**, um die Grobgliederung, die Skizze und eine erste Literaturübersicht mit Ihrer/m Dozent\_in zu besprechen. Das Ziel ist, dass der/m Dozent\_in Ihnen eine Rückmeldung gibt, ob zu erwarten ist, dass Sie auf der Grundlage von Gliederung und Skizze die Hausarbeit in dieser Form sinnvoll abfassen können. Sie/er wird Ihnen Kurskorrekturen, Akzentsetzungen empfehlen, vor Problemen, Fallen und Fehlern warnen etc. Nutzen Sie diese Rücksprache unbedingt! Und vor allem während des Semesters! **Wenn Sie die Vorbereitungen**

**für die Seminararbeit erst nach dem Ende der Vorlesungszeit beginnen, sind Sie definitiv zu spät.**

## **6. Abfassen der Seminararbeit**

Die meisten Studierenden planen, Ihre Seminararbeiten in der Vorlesungsfreien Zeit zu schreiben. Ihre Seminararbeit sollte aber während der Vorlesungszeit so vorbereitet sein, dass Sie diese in der Vorlesungsfreien Zeit abfassen können. Natürlich können Sie die Schreibearbeit auch schon früher beginnen, je nachdem wie Ihr Workload in der Vorlesungszeit aussieht.

Bitte beachten Sie, dass in den Semesterferien Dozent\_innen nur eingeschränkte Sprechstunden anbieten. Wir befinden uns im Urlaub, auf Konferenzen oder unternehmen Forschungsaufenthalte etc. Es kann daher gut sein, dass Ihr/e Dozent\_in für Rückfragen in der vorlesungsfreien Zeit nicht zur Verfügung stehen kann. Absprachen per e-Mail sind wenig sinnvoll und zudem auf Grund der genannten Gründe oft nicht möglich. Um Sie vor „bösen Überraschungen“ zu schützen: **Die vollumfängliche Betreuung Ihrer Seminararbeit bieten wir in der Vorlesungszeit an. Deswegen sollten Sie diese Zeit nutzen, um Ihre Modulprüfung vorzubereiten.**